



UNSERE AKTIVITÄTEN

2024 / 2025 IM ÜBERBLICK

BENNO LÜTHI ERHÄLT DEN STAB-JAHRESPREIS 2025

Wir freuen uns sehr, dass Benno Lüthi, Mitbegründer und Präsident des Stiftungsrats des ART, in diesem Jahr mit dem Jahrespreis der Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur (STAB) ausgezeichnet wurde. Der STAB-Jahrespreis ist einer der bedeutendsten gesellschaftspolitischen Preise der Schweiz und wird seit 1977 an Persönlichkeiten und Organisationen vergeben, die sich für die Idee der frei und persönlich bestimmten mitmenschlichen Verantwortung sowie der Rücksichtnahme auf die Nachwelt einsetzen und die einen ausserordentlichen Beitrag zur Pflege abendländischer Grundwerte leisten.



Benno Lüthi und Königspinguine in Südgeorgien

EXPEDITION ZU DEN BOUNTY UND ANTIPODEN-INSELN, NEUSEELAND

Im Rahmen des mehrjährigen Projekts zu Kronen- und Felsenpinguinen auf den Antipoden- und Bounty-Inseln, Neuseeland, das in Kooperation mit Thomas Mattern, Tawaki-Projekt Neuseeland, durchgeführt wird, fand Ende 2024 erneut eine Expedition zu den Inseln mit einem

zwei-monatigen Aufenthalt auf den Antipoden statt. Dabei konnten die Bestände der Kronen- und Südlichen Felsenpinguine mittels Drohnenaufnahmen erfasst und die Nahrungssuche von brütenden Pinguinen im Meer mit GPS-Tauchloggern dokumentiert werden.

PHÄNOLOGIE VON KÖNIGSPINGUINEN IN FEUERLAND, CHILE



Probennahme bei einem Königspinguin.

Klemens Pütz und Robin Cristofari (Universität Helsinki, Finnland) weilten Anfang November 2024 in der Reserva Natural Pinguino Rey (RNPR) in Feuerland, um weitere Königspinguine, insbesondere die fast flüggen Küken, mit kleinen Transpondern zu versehen, so dass die Tiere in Zukunft von einer im Boden vergrabenen Antenne bei Ankunft und Verlassen der Kolonie automatisch registriert werden. Es konnten alle Küken und 29 adulte Königspinguine gechippt werden, parallel wurden Blut- und Federproben für eine Untersuchung der Isotopen genommen.

ANLANDUNG DER HANSEATIC NATURE

Am 24. Januar 2025 ankerte die Hanseatic Nature von Hapag Lloyd Kreuzfahrten vor Hummock. Die Gäste wurden von den argentinischen Gastwissenschaftlern an der Landestelle empfangen und konnten für einige Stunden die Insel erkunden. Mit im Expeditionsteam waren ART-Präsident Benno Lüthi, Stiftungs-Beirat Thomas Bucheli und Reinhold Messner. Ein voller Erfolg!



RESTAURIERUNG VON HUMMOCK ISLAND

Seit dem Beginn der Pflanzaktionen vor 5 Jahren wurden über 170,000 Tussockgras-Setzlinge sowie mehrere 1,000 Setzlinge anderer endemischer Pflanzen gepflanzt. Der

große Erfolg dieser Aktionen lässt sich auf den Drohnenaufnahmen von Hummock deutlich erkennen, insbesondere in den rot markierten Stellen.



Die Hummockinsel im November 2018 (links) und im November 2024 (rechts) im Vergleich

FELDDARBEIT AUF HUMMOCK ISLAND

Unsere Forschungsstation auf Hummock, das House of ART, war, mit kurzen Unterbrechungen, von Anfang November 2024 bis Mitte März 2025 in Betrieb. Den Anfang



Magellaninguine schwimmen zurück zum Brutplatz auf Hummock

Parallel zu Antje und Andrea weilte Diane Pavat (Universität Aberdeen, UK & SAERI, Falklands) auf Hummock, um im Rahmen ihrer Doktorarbeit die Nahrungsgebiete von Felsenpinguinen zu untersuchen. Dafür wurde sie zunächst von Klemens Pütz in die Befestigungs-Technik von externen Loggern an Pinguinen eingewiesen, im Januar 2025 gelang es ihr dann, 10 GPS-Logger erfolgreich auf brütenden Felsenpinguinen einzusetzen.

machten Sarah Browning Lee & Simon Browning, die ihr Projekt zu den Mikromollusken im Eulitoral fortführten.

Mitte November stieß Klemens Pütz dazu. Er führte das Langzeit-Monitoring von Flora und Fauna fort, wartete die Kamerasysteme und sicherte die gespeicherten Daten. Kameralogger konnten auch erneut erfolgreich auf Magellanpinguinen eingesetzt werden, es gelangen sensationelle Unterwasser-Aufnahmen. Eine Zählung der Blauaugenscharben ergab einen Bestand von 4700 Brutpaaren. Klemens begleitete ebenfalls einen Survey der Dunklen Sturmtaucher, der von Antje Steinfurth (RSPB, Cambridge, UK) begonnen und später von Andrea Raya Rey (CADIC-CONICET, Ushuaia, Argentinien) weitergeführt wurde. Dabei gelang es, brütende Sturmtaucher zu lokalisieren und Film- und Tonaufnahmen durchzuführen, was bei dieser nachtaktiven Tierart nur selten gelingt.

Andrea Raya Rey und Ulises Balza waren zusammen mit drei weiteren argentinischen Wissenschaftlern vom CONICET im Januar 2025 auf Hummock, um verschiedene Studien durchzuführen. Andrea startete erfolgreich eine Pilotstudie zur Ernährungsökologie von Blauaugenscharben, wobei GPS-Daten von 11 Scharben gewonnen werden konnten, dazu wurden Blut- und Federproben für eine Isotopenanalyse genommen.



Ulises Balza führte, gemeinsam mit Nicholas Lois, die Untersuchungen an den auf Hummock heimischen Raubvögeln weiter, mit Schwerpunkt auf den Sumpfohreulen, die ebenfalls mit GPS-Trackern versehen wurden, wobei Daten für etwa 3 Wochen erhalten wurden. Alles in allem leben wohl etwas über 20 Eulen in den Sommermonaten auf Hummock. Einige Eulen wurden auch mit Ringen versehen und es wurden Blut- und Federproben für eine Isotopenanalyse gesammelt.

Auf Einladung von Sally Poncet besuchten Christy Scipio-O'Dean und ihr Kollege Alan Thomas (Buglife, UK) Hummock Ende Februar 2025 und sammelten Insekten in aufgestellten Insektenfallen, wobei bisher 30 verschiedene Arten identifiziert werden konnten.

Paul Brickle (SAERI, Stanley) und 4 Taucher (SMG, Stanley) beendeten dann die Saison Anfang März 2025 mit der Fortführung der Tauchsveys, die den Torfeintrag in das Meer und insbesondere seine Abnahme in Folge der Restaurierungs-Maßnahmen dokumentieren sollen. Parallel dazu führte Paul Brewin (SAERI, Stanley) vom 6. bis 9. März 2025 einen Drohnen-Survey auf Hummock durch, mit dem hochaufgelöste 3D-Daten erhalten wurden. Mit deren Hilfe sollen sowohl die Restaurierungserfolge dokumentiert als auch die weitere Kartierung von Flora und Fauna erleichtert werden.



AUSBLICK AUF DIE SAISON 2025-26

Natürlich steht die Hummockinsel wieder im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Klemens Pütz wird Ende September 2025 auf die Hummockinsel reisen. Danach finden Projekte an den Königspinguinen am Volunteer Beach, Falklandinseln, und im RNPR in Feuerland statt. Von Ushuaia aus geht es dann direkt weiter in die Antarktis, um in dem kooperativen Projekt mit dem British Antarctic Survey erneut 15 Kaiserpinguine in der Weddellsee mit Satellitensendern auszurüsten, um ihre Nahrungsgebiete am Ende der Brutsaison zu erforschen. Im Dezember wird das Mikro-Mollusken-Projekt auf Hummock fortgesetzt, im Januar 2026 kommen dann die argentinischen Wissenschaftler zurück, um ihre Studien an Sturmvögeln, Kormoranen und Raubvögeln fortzuführen. Außerdem beabsichtigen

Wissenschaftler von der Nottingham Trent University, UK, in dieser Zeit Messungen zur Tiefe der Torfschicht auf Hummock vorzunehmen, um das Ausmaß der Erosion auf die Torfschicht genauer abschätzen zu können. Im April 2025 finden weitere Pflanzaktionen statt, um noch vorhandene Lücken zu schließen.

Gegen Ende des Jahres 2025 ist auf der anderen Seite der Erde erneut eine mehrwöchige Expedition von Thomas Mattern & Co. zu den Schopfpinguinen auf den Bounty- und Antipoden-Inseln geplant. Dabei sollen erstmals auch Kronenpinguine auf den Bounty-Inseln mit GPS-Tauchloggern ausgerüstet werden, um ihr Verhalten während der Brutzeit zu dokumentieren.

ZOOREISE IN DIE ANTARKTIS MIT BENNO LÜTHI IM JANUAR 2027

Im Januar 2027 ist eine Reise von Background Tours in die Antarktis mit der Hanseatic Inspiration geplant, die von Benno Lüthi und dem Direktor des Zoo Zürich, Severin Drefßen, begleitet wird. Auf dieser Reise sollen die Falklandinseln, unter anderem unsere Hummockinsel, Südgeorgien und die Antarktische Halbinsel besucht werden. Sollten Sie Interesse an dieser Reise haben, wenden Sie sich bitte an Benno Lüthi oder direkt an Background Tours. Siehe:

<https://www.zoo.ch/de/erlebnisse-im-zoo/erlebnisse/zooreisen/zooreise-die-antarktis-2027>



Zügelpinguine auf Eisberg in der Antarktis



Unser Kalender 2026 ist natürlich auch wieder erhältlich, die Einzelbilder können online auf unserer Webseite eingesehen werden. Auch der Antarktis-Reisebegleiter sowie das Bestimmungsbuch über die Tierwelt der Antarktis und das über die Pflanzen der Hummockinsel können weiterhin bei uns erworben werden.

Stiftungsräte:

Marianne Lüthi, Forch (CH)
Benno Lüthi, Forch (CH)
Sally Poncet, Stanley (FI)
Dr. Klemens Pütz, Bremervörde (D)
Dr. Alexander Rübel, Zürich (CH)

Stiftungsbeiräte:

Dr. Martin Bauert, Zürich (CH)
Ruedi Bless, Eschenbach (CH)
Thomas Bucheli, Zürich (CH)
Dr. Severin Drefßen, Zürich (CH)
Christina & Paul Falke, Schmallenberg (D)
Erich Gysling, Zürich (CH)

Prof. Dr. Ewald Isenbügel, Greifensee (CH)
Prof. Dr. Claude Nicollier, Lausanne (CH)
Ken Passfield, Stanley, Falklandinseln (FI)
Hans Steiger, Lutry (CH)
Wolfgang Werlé, Zumikon (CH)

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Klemens Pütz & Benno Lüthi | puetz@antarctic-research.de | luethi@antarctic-research.de | www.antarctic-research.org

Antarctic Research Trust
Falkland Islands
P.O. Box 685
Stanley FIQQ 1ZZ
Falkland Islands
South Atlantic

Antarctic Research Trust
Switzerland
c/o Zoo Zürich
Zürichbergstrasse 221
CH-8044 Zürich
Switzerland

Supporters of Antarctic Research
United States of America
c/o Andrew Holman
330 E. Kilbourn Avenue Suite 550
Milwaukee, WI 53202
U.S.A.

Postadresse: Antarctic Research Trust, General Guisanstr. 5, CH 8127 Forch, Schweiz

Credit Suisse Private Banking, 8750 Glarus, Switzerland | IBAN: CH75 0483 5072 6520 5100 0 SWIFT: CRESCH ZZ 80A